

Erledigt

ga-z77-ud5h bios hänger, bildschirm ausfälle, sleep/shutdown, DVD zugriffe, Console logs ?

Beitrag von „farbweiß“ vom 30. April 2014, 09:58

Hallo zusammen,

mein Hackintosh läuft ganz gut, aber um ihn 100% zum Arbeiten zu nutzen gibt es noch zuviele Probleme.

Vorweg ich habe mich streng an die Anleitung gehalten, wie man das Bios einstellt usw.

Hier die böse Liste:

1. Das bios bleibt beim Starten manchmal hängen (dann muss ich den Power knopf länger drücken). Meist passiert das wenn ich ins Bios will um meine Windows, bzw meine Mac Partition auszuwählen. Manchmal resetet sich das Bios dabei sogar. Habe schon mehrmals in allen möglichen Kombinationen COMOS Resets, Bios Neuinstallationen und "defaults" laden probiert.
2. Ich nutze 2 Bildschirme mein Primärer (über Display Port) wird manchmal unerwartet einfach Schwarz für einige Sekunden, der 2. Bidlschirm (über DVI) bleibt normal. Das Problem trat zum ersten mal beim Spielen auf (diablo 3 im Windowed Fullscreen) danach aber auch so. Was könnte ich da versuchen ? Unter Windows 7 tritt das Problem nicht auf.
3. Sleep Shutdown funktioniert nicht, bzw. nicht zuverlässig. Beim Sleep geht der Bildschirm aus, das System läuft weiter und auf Mausbewegung und Tastatur wacht er wieder auf. Shutdown fährt manchmal das System nicht ganz runter sondern bleibt hängen.
4. Wenn ich bei den Energieoptionen nicht Ausschalte, dass die Festplatten schlafen können, greift der Hack regelmäßig ganz kurz auf mein Bluray Laufwerk zu (man hört so ein Typisches Zugriffsgeräuch), vlt hängt das mit meinen Sleep Problemen zusammen.
5. Ich hatte Zeitweise die Console an um meine P-States zu prüfen (die gehen auch), aber die

Konsole spuckt relativ viele Fehler aus, ist das normal ? (also nicht mehrer pro sekunde oder so, aber 2-3 pro Minute)

Ich bedanke mich schonmal für eure Hilfe. :help:

Beitrag von „DoeJohn“ vom 30. April 2014, 11:46

Hast du auch schon die Batterie für das Bios mal ausgebaut, damit sich das Bios komplett zurücksetzt? Ausbauen, mehrere Minuten warten und wieder einbauen. Nachschauen, ob alles auf default eingestellt ist, evtl. nochmals das Ozmosis-[Bios flashen](#) und das Bios wieder nach der Anleitung einstellen! Habe das gleiche Board hier im Test und es läuft einwandfrei!

Beitrag von „thomaso66“ vom 30. April 2014, 12:18

zu 3 EIST/Speedsteep im Bios ausschalten (Erweiterte Prozessor Einstellungen)

zu 5 wäre es gut zu wissen wie die Fehlermeldung heist?

Beitrag von „farbweiß“ vom 30. April 2014, 21:53

Danke für die Antworten.

Ich habe das dem CMOS per Batterie Resetet. (habe auch eine Taste dafür aber sicher ist sicher)

danach das Bios neu aufgespielt.

CPU EIST ist auch aus.

auf den ersten Blick sieht alles gut aus.

Zum Console Log:

Vlt könnt ihr mal schauen ob ihr dort auch so viele Einträge habt, es sieht für mich so aus als ob da auch vieles ganz normales Verbose ist, teilweise auch von Fehlern in andern Programmen.

Code

```
1. 30/04/14 21:44:25,000 kernel[0]: Fixing incorrect zfree from zone kalloc.16 to zone kalloc.32
```

stand sehr oft da, entweder vom schlafen legen (hat relativ lange gedauert) oder vom Aufwachen würde ich sagen.

Ansonsten sind das glaube ich alles keine Warnungen sondern nur normale Logs

Ob sich das Bios noch selbstständig restetet wird die Zeit zeigen, genauso wie die Display Problematik (ich habe jetzt im Bios mal die interne Grafik ausgemacht, vlt bringt das ja was)

Soll der Thread geschlossen werden und ich mache nochmal Separat welche auf, falls die Bios Reset und Display-Schwarz Probleme wieder kommen ?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 1. Mai 2014, 00:31

Nö, wir lassen diesen Thread offen, wenn wieder was ist, machst du hier weiter. Falls aber alles in Ordnung ist, melde dich dann auch wieder, damit wir dann schließen können!

Beitrag von „thomaso66“ vom 1. Mai 2014, 01:48

Also der genannte Fehler tritt laut einiger Englischer Foren auch bei echten Mac's auf scheint ein Bug in Mavericks zu sein, also hoffen das Apple das fixt, und bis dahin einfach vergessen.

Beitrag von „farbweiß“ vom 5. Mai 2014, 16:19

hallo,

also der Bios reset ist wieder passiert. So wie er diesesmal abgelaufen ist ist er vorher auch schön öfters passiert:

Osx Shutdown -> schwarzer Bildschirm Rechner schaltet sich nicht aus (Lüfter drehen)
Manueller Reset per Power Knopf
Dann ist das Bios resetet.

Scheinbar hängt das Osx das Bios beim runterfahren auf ? (was ich sehr eigenartig finde)
Wie kann man da jetzt weiter nach Ursachen forschen ?
Wie gesagt ansonsten funktioniert mein Rechner (unter Windows) absolut einwandfrei.
Ich hatte auch den Eindruck das unter Osx das System langsamer läuft, obwohl ich ca 14000 Geekbench Punkte erreiche.

Beitrag von „Griven“ vom 7. Mai 2014, 21:46

Das Thema Bios Reset und OSX treten seit 10.6.8 sporadisch in allen OSX Versionen immer wieder mal auf. Interessant wäre in dem Zusammenhang zu wissen ob der Rechner sich vor dem Herunterfahren im Sleep Mode befunden hat denn falls das der Fall gewesen sein sollte wäre der Fehler im Tanzbereich des RTC (RealTimeClock) zu suchen. Bevor ich jetzt lange anfangen zu erklären warum das so ist, wäre mir wichtig zu wissen ob der Rechner also vorher im sleep war oder nicht. Falls er das Verhalten auch zeigt ohne vorher im sleep gewesen zu sein kann man das ausschließen und ich mir die Erklärung sparen 😊

Beitrag von „farbweiß“ vom 8. Mai 2014, 21:12

Hallo Griven,
danke für den Ansatz.

Zitat

Das Thema Bios Reset und OSX treten seit 10.6.8 sporadisch in allen OSX Versionen immer wieder mal auf.

Meinst du bei Hackintoshs oder auf allen Macs (da gibts ja nicht viel Bios ;-)) ?

Ich kann dir gerade keine 100% Antwort geben da ich nicht zu Hause bin. Was ich aber sagen kann :

Der Hackintosh schläft, so wie er soll.

Fährt aber (egal ob vorher geschlafen oder nicht) nie richtig runter (ich muss immer den An/Aus Knopf ein paar sec gedrückt halten bis er aus geht).

Ein Bios Reset ist häufig genau danach vorgekommen (definitv nicht immer ich würde jetzt mal ganz grob sagen in 5 von 100 Fällen)

Zitat

Interessant wäre in dem Zusammenhang zu wissen ob der Rechner sich vor dem Herunterfahren im Sleep Mode befunden

Du meinst An->Seleep->An->Shutdown, oder An->Sleep->Mit-PowerKnopf ausmachen ?
Letzteres habe ich nie gemacht.

Sobald ich wieder daheim bin werde ich ihn öfters mal schlafen lassen und danach Runterfahren.

Beitrag von „Griven“ vom 8. Mai 2014, 22:28

Natürlich nur bei Hackintoshes 😊

Begründet liegt das darin, dass sich die RTC Devices in einem MAC und einem PC unterscheiden. OSX überschreibt bei Erreichen des Ruhezustands einige Register des RTC Devices was im Grunde nichts schlimmes ist und eigentlich auch gängige Praxis dummerweise ist der Adressbereich des RTC Devices in echten MAC's doppelt so groß wie bei unseren Hackintoshes was unweigerlich dazu führt, das OSX Bereiche überschreibt, die es auf einem PC nicht überschreiben dürfte. Das Resultat ist ein CMOS Checksum Error beim nächsten Booten. Bei SL und zum Teil auch bei LION hat sich das Problem mit einem relativ einfachen DSDT Patch beseitigen lassen in den aktuelleren Inkarnationen von OSX funktioniert der DSDT Patch allein unter bestimmten Umständen jedoch nicht mehr und es kommt trotz eigentlich korrekt gepackter DSDT zu den von Dir benannten Effekten. Abhilfe schafft in dem Fall eigentlich immer die Installation einer gepackten AppleRTC.kext zum Beispiel aus Multibeast. Dieser Kexte ist so modifiziert, dass die Updates bzw. das überschreiben der genannten Register komplett unterbleibt. Bei Hackintoshes schränkt das die eigentlichen Funktionen nicht ein hebt aber in den meisten Fällen die Probleme mit dem CMOS Checksum Error auf.

Was die Probleme mit dem Herunterfahren angeht kann das genannte hier ggf. auch schon die Lösung allen Übels sein und falls nicht kannst Du mal versuchen zusätzlich noch die EVOREboot.kext aus Multibeast dazu zu installieren.

Beitrag von „farbweiß“ vom 13. Mai 2014, 10:01

Wow, das ist mal eine detaillierte Erklärung.

Also ich habe die AppleRTC.kext installiert und er fährt jetzt runter. Geschlafen hat er danach nicht (bin nicht 100% sicher ob er davor geschlafen hat)

Dann habe ich CPU-EIST im Bios angemacht (das ist immer meine "Lösung" für alles) und jetzt schläft er.

Allerdings braucht er eine ganze Weile um eingeschlafen zu sein,

beim Aufwachen kommen nicht unbedingt direkt beide Bildschirme wieder (muss den einen an und Ausschalten)

und der Login Screen erscheint nicht (schwarzer Bildschirm, aber beide Monitore sind angesprungen) nach Eingabe des PW kommt aber ganz normal der Desktop.

Nachdem er wie es sich gehört hat die ganze Nacht durchgeschlafen hat, hatte er allerdings keinen sound mehr (nur übers Displayport-Kabel, aber das geht ja über die GPU,oder ?)

edit: könnte ich von dort später dann mit einem Timemachine Backup + Ozmosis Bios wieder zurück zur Booloader freien/Ozmosis Variante ?

Kann ich eigentlich mit Ozmosis einfach nachträglich mit dem Camelon Wizzard einen Bootloader und mit Multibeast die Restlichen Kexte installieren und dann wieder ein "normales" Bios ?

Ich will die tolle Ozmosis Welt nicht verlassen, brauche aber gerade einen möglichst zuverlässigen Rechner 😊

Beitrag von „thomaso66“ vom 13. Mai 2014, 11:01

Also Zuverlässig ist der Rechner auch mit Ozmosis....

Du hast EIST wieder angeschaltet ?

Klar kannst Du auch mit Camelon Wizzard einen Bootloader und mit Multibeast die Restlichen Kexte installieren und dann wieder ein Normales [Bios flashen](#), ist ja nichts anderes als wenn ich es anderes rum mache 😊 Also eine Vorhandene OS X Version die mit Unibeast/Myhack erstellt wurde nun mit Ozmosis Boote.

Ich habe bei mir Sleep einfach ausgeschaltet und gut ist, in der Zeit von SSD sehe ich da auch nicht so den Vorteil drin, das Booten dauert doch maximal 1-2 Sekunden länger als das Aufwachen aus dem Sleep...aber jeder wie er möchte.

Beitrag von „farbweiß“ vom 20. Mai 2014, 00:00

Zuverlässig ist natürlich ein dehnbarer Begriff, aber ja wenn er erstmal an ist läuft er.

EIST habe ich zum test wieder angeschaltet und weil ich schon öfters gehört habe, das das auch mit EIST gehen soll und das ist ja in meinem Fall auch so, ohne EIST fährt er nie runter mit EIST manchmal.

Glaubt ihr ein Grund dafür könnte mein Raid0 Array (2 SSDs über bei der Installation erstellt) sein auf dem das System läuft ?

Der Sleep ist für mich interssant, weil ich dann alle Dokumente offen lassen kann, der Rechner (fast) aus ist und ich am nächsten Tag dann direkt weiter arbeiten kann.

Bald steht bei mir sowieso ein System Update an, Gibt es für Sockel 2011 Mainboards eigentlich auch Ozmosis ? Wenn nicht gibt es Mainboards die Fehlerfreier mir Ozomsis Arbeiten als meins ?

vielen danke mal wieder